

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 3/4 (1884)  
**Heft:** 3  
  
**Nachruf:** Dutel, X.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Errichtung einer Hülfsasse für Techniker.** Die Vereine „Bauhütte“ und „Der Bau“ streben die Bildung einer Hülfsasse aller in Deutschland sich befindenden Architekten, Ingenieure, Bau- und Maschinen-Techniker, Chemiker und Geometer an. Ein Statutenentwurf hiefür ist ausgearbeitet und kann bei Schriftführer Kunze, grüner Weg 111, Berlin, kostenfrei bezogen werden. Ein Ende d. M. in Berlin stattfindender Delegirertag soll diesen Entwurf berathen.

**Handelsgesellschaft für Tongking.** Eine Gesellschaft französischer Capitalisten und Kaufleute hat sich kürzlich in Paris gebildet um die französischen Waffenerfolge in Tongking in kommerzieller Weise auszubeuten, indem in Tongking und Cochinchina neue Eisenbahn- und Dampfschiffslinien eröffnet, Minen angekauft, industrielle Etablissements errichtet und bezügliche Bank- und Finanzoperationen unternommen werden sollen.

**Ueber das Wachsthum der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich** seit ihrer Gründung bis zum Juni dieses Jahres gibt die von dem Secretär der Gesellschaft, Herrn Ingenieur Paur, am Schlusse des diesjährigen Adress-Verzeichnisses aufgestellte Tabelle folgende Uebersicht. Es betrug die Mitgliederzahl in den Jahren:

1869	1870	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880
185	316	404	481	571	677	700	798	856	894	995

### Concurrenzen.

**Umbau des Vereinslocales „Harmonie“ in Groningen, Holland.** Zur Erlangung von Plänen für den Umbau des Vereinslokales schreibt die Baucommission obgenannten Vereines eine internationale Concurrenz aus. Preise 1500 und 500 Gulden holländisch. Näheres bei Mr. J. E. van Panhuys, Präsident der Harmonie in Groningen, Holland.

### Preisausschreiben.

**Société industrielle in Rouen.** Wie jedes Jahr schreibt auch diesmal die „Société industrielle“ von Rouen eine Reihe von Preisaufgaben aus, deren Lösungen bis zum 1. November 1884 an den Präsidenten der genannten Gesellschaft eingesandt werden müssen. Die Preise bestehen in goldenen, silbernen und silbervergoldeten Medaillen im Maximalwerthe von je 300 Franken. Zur Ausschreibung gelangen dieses Mal nicht weniger als 65 Aufgaben aus den Gebieten der Chemie, der Mechanik, des Handels und der Statistik, der Industrie, der Naturwissenschaften und Hygiene und der Gemeinnützigkeit, sowie eine Aufgabe von allgemeinem Interesse. Es würde viel zu weit führen, wollten wir das umfangreiche Programm dieser Preisaufgaben veröffentlichen; wir verweisen deshalb auf die No. 28 vom 10. Juli d. J. des in Paris (Rue de Trevise 46) erscheinenden „Moniteur industriel“, welcher das ganze Programm in extenso enthält.

### Necrologie.

**† X. Dutel.** Bei dem in unserer Nummer 25 l. B. erwähnten Eisenbahnunglück auf der Linie St. Petersburg-Moskau ist am 25. Mai d. J. unser Collège Maschineningenieur Dutel (1202) auf eine schreckliche Weise um's Leben gekommen. Er befand sich in einem der vier ersten Wagen des Zuges, welche den 8 m hohen Damm hinunterstürzten. Dutel absolvierte die mech.-techn. Abtheilung des eidg. Polytechnikums im Jahre 1867, war mehrere Jahre in Schottland, später in der Türkei und seit 1874 in Russland als Maschineningenieur thätig. Bis vor Kurzem war er Maschineningenieur der Franco-Russischen Schiffsbau-Gesellschaft in St. Petersburg, die seine Tüchtigkeit sehr zu schätzen wusste und seinen Uebertritt in die Direction der Malkiel'schen Maschinenfabrik in Moskau ungemein bedauerte. Im Kreise des deutschen polytechnischen Vereins zu St. Petersburg, dessen Mitglied er war, und dem die meisten daselbst wohnhaften Mitglieder der G. e. P. angehören, war er sehr beliebt.

**† Louis Faton, E. Thornbury, H. Berl, J. Zimmermann, Th. Reinhardt.** Aus dem uns dieser Tage zugekommenen XV. Adress-Verzeichnisse der G. e. P. sehen wir, dass ausser den an dieser Stelle jeweilen mitgetheilten Verstorbenen die obgenannten Vereinsmitglieder im Zeitraum vom August 1883 bis Juni 1884 durch den Tod abberufen wurden sind.

\* \* \*

**Berichtigung.** In der letzten Nummer Seite 9, Spalte 2, Zeile 16 von oben ist zu lesen: „et de“ anstatt „de de“; ferner auf Seite 12, Spalte 1, Zeile 2 von oben *kg* anstatt *km*.

Redaction: A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selinau) Zürich.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Sitzung des engeren Ausschusses den 10. Juli 1884 im „Strohhof“.

Anwesend: Rebstein, Haueter, Bleuler, Naville, Herzog.

Herr Rebstein verliest einen Brief von Herrn Perrier, Präsident des Local-Comités für die Generalversammlung in Neuenburg. In diesem Schreiben wird das Programm für das am 9. und 10. August stattfindende Jahresfest, sowie das Budget, das vom C.-C. aufgestellt wurde, mitgetheilt. Der verlangte Beitrag von Fr. 400 aus der Casse wird bewilligt; gleichzeitig wird aber die Meinung geäussert, dass das Programm zu reichhaltig und in Folge dessen die Kosten für die Festkarte zu hoch seien. Herr Prof. Rebstein wird beauftragt, nach Neuenburg zu reisen, um mit dem L.-C. zu unterhandeln in dem Sinne, dass die Hauptfestlichkeiten wo möglich in *einem* Tage abgewickelt werden und dass das Bankett wie bisher am Mittag stattfinden solle.

Die Offerte des Local-Comités, den Druck und die Versendung der Einladungen, des Programmes und der Festkarten zu übernehmen, wird angenommen.

Herr Perrier theilt am Schlusse seines Briefes mit, dass das C.-C. an der Generalversammlung eine Interpellation stellen werde, des Inhaltes, es möchte bei der Besetzung der Lehrstühle am Polytechnikum der französischen Sprache mehr Rechnung getragen werden, als bisher: Es wird beschlossen, Herrn Oberingenieur Meyer zu bitten, an der Generalversammlung darüber zu referiren, welche Schritte vom schweiz. Schulrath in dieser Richtung gethan worden seien.

**Weitere Beschlüsse:** I. Ca. 14 Tage vor der Generalversammlung soll eine Sitzung des engeren Ausschusses stattfinden behufs Berathung der Rechnung pro 1883 und des Budgets pro 1885; nachher soll die Rechnung sofort an die Revisoren gesandt werden; ferner soll der Antrag des Herrn Strupler (Eintragung der G. e. P. in das Ragionenbuch) nochmals besprochen werden. — II. Am 9. August soll in Neuenburg eine Sitzung des Gesamtausschusses stattfinden (Nachmittags 2 Uhr im Hôtel des Alpes) zur Behandlung nachfolgender Tractanden:

- a) Anträge des engeren Ausschusses an die Generalversammlung.
- b) Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung und des Jahresberichtes.
- c) Rechnung und Budget.
- d) Vertrag der G. e. P. mit dem Redactor der „Schweiz. Bauzeitung“.
- e) Motion Lyon.
- f) Antrag Strupler.
- g) Bericht über die Ferienarbeiten.
- h) Festsetzung von Zeit und Ort der nächsten Generalversammlung.

Es wird die vorläufige Anregung gemacht, als nächsten Festort in erster Linie Glarus, in zweiter Linie Luzern zu bezeichnen.

A. Herzog.

### XVI<sup>e</sup> ASSEMBLÉE GÉNÉRALE

de l'Association des anciens Élèves de l'École polytechnique fédérale à Neuchâtel

les 9, 10 et 11 Août 1884.

#### Programme de la Fête

modifié par le Comité de Zurich.

Samedi 9 Août:

7 h soir: Réception à l'hôtel des Alpes, vis-à-vis de la gare. — Commers.

Dimanche 10 Août:

8—9 h 30 matin: Visite des musées et curiosités de la ville.

9 h 45: Assemblée générale dans l'ancienne salle du Grand Conseil, au Château.

12 h 30 soir: Banquet dans les salles de la Grande Brasserie.

4 h: Course en bateau à vapeur à Estavayer.

9 h: Réunion au Cercle du Musée.

Lundi 11 Août:

6 h 50 matin: Départ pour Travers par train spécial.

7 h 50: Départ de Travers p. train sp. du chemin de fer régional.

8 h—9 h 30: Visite des mines d'asphalte.

9 h 45: Passage à Couvet.

10 h: Arrivée à St-Sulpice.

10 h—11 h 30: Visite de la fabrique de ciment.

11 h 30: Dîner.

12 h 45 soir: Départ de St-Sulpice.

3 h: Arrivée à Neuchâtel.

#### Stellenvermittlung.

Gesucht: Ein tüchtiger Monteur, der die Behandlung von Locomobilen und anderen Maschinen versteht, zur Ueberwachung von Arbeiten an schiefen Ebenen. Sprachkenntnisse: deutsch und französisch, eventuell italienisch. (383)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.